

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
des Finanzausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Mittwoch, dem 20.11.2013

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 21:58 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß
Herr Jörg Christophersen
Herr Timm Kruse
Herr Jürgen Meck
Herr Tammo Zimmermann

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rüdiger Beyme
Herr Frank Schöttke

Außerdem Anwesend

Herr Ernst Gawlich
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Manfred Retzlaff
Herr Udo Runow

Von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Bürgerliche Mitglieder

Herr Jürgen Borrmann

Gäste:

Herr Dirk-Kock-Rohwer, Gemeindeführer der Gemeinde Bönebüttel
Herr Ralf Seiler, Holsteinischer Courier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 20.11.2013
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2013
6. Information über die am 22.04.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde I
8. Mitteilungen
9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2013
- Kenntnisnahme - **Vorlage: 0002/2013/DS**
10. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2013
- Kenntnisnahme - **Vorlage: 0003/2013/DS**
11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Vermögenshaushalt 2013 – Kenntnisnahme - **Vorlage: 0007/2013/DS**
12. Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben für die Anschaffung eines Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
13. Haushaltssatzung 2014 und Haushaltsplan mit Anlagen
Vorlage: 0006/2013/DS
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzenden, Herr Beyme, eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlt Herr Borrmann. Er wird vertreten durch Herrn Kruse.

2 .	Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses
-----	---

Zunächst verpflichtet Herr Biß als stellvertretender Ausschussvorsitzender Herrn Beyme als Bürgerliches Mitglied des Ausschusses per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten, weist ausdrücklich auf die Verschwiegenheitspflicht hin und übergibt ein Merkblatt über Rechte und Pflichten sowie zur Verschwiegenheitspflicht.
Im Anschluss verpflichtet Herr Beyme als Vorsitzender des Ausschusses auf gleiche Art und Weise Herrn Schöttke.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 20.11.2013
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt in der vorliegenden Form somit als gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 16 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2013
-----	---

Einwendungen werden nicht vorgebracht; die Niederschrift gilt in ihrer vorliegenden Fassung somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 22.04.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Beyme teilt mit, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 22.04.2013 gegenüber der Gemeindevertretung eine Empfehlung im Zusammenhang mit dem Verkauf eines gemeindlichen Grundstücks ausgesprochen hat.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Keine Fragen seitens des anwesenden Einwohners; auch aus dem Kreis der anwesenden Gemeindevertreter werden keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

Es erfolgen keine Mitteilungen.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2013 – Kenntnisnahme - Vorlage: 0002/2013/DS
-----	---

Herr Beyme verliest und erläutert kurz die Begründung der Drucksache. Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die überplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2013 – Kenntnisnahme - Vorlage: 0003/2013/DS
------	---

Herr Beyme verliest und erläutert kurz die Begründung der Drucksache.
 Bürgermeister Runow erläutert auf Nachfrage von Herrn Schöttke das Verfahren zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde und den Abrechnungsablauf.
 Zugleich erläutert Herr Runow den höheren Zuschussbedarf im Jahr 2013. Herr Meck und Frau Kummerfeldt ergänzen diese Hinweise.
 Die Verwaltung wird gebeten, der Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 02.12.2013 zum vorgesehenen Tagesordnungspunkt „Zustimmung zum Haushaltsplan 2014 der Kindertagesstätte Anshar Bönebüttel“ auch die in der Verwaltung vorliegende Abrechnung des Kirchenkreises für das Jahr 2012 beizufügen.

11 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Vermögenshaushalt 2013 – Kenntnisnahme - Vorlage: 0007/2013/DS
------	--

Herr Beyme verliest und erläutert kurz die Begründung der Drucksache.
 Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die überplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis.

12 .	Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben für die Anschaffung eines Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
------	---

Herr Beyme verliest die Begründung des Antrages des zuständigen Fachdienstes auf überplanmäßige Ausgaben für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr.
 Gemeindeführer Dirk Kock-Rohwer berichtet ergänzend über den bisherigen Ablauf der vorgesehenen Beschaffung und teilt u.a. mit, dass Anbieter derartiger Fahrzeuge auf telefonische Nachfragen keine konkreten Preise mitteilen, von dem beantragten Kostenrahmen aufgrund der Erfahrungen des zuständigen Fachdienstes aber wohl auszugehen sei.
 Herr Meck und Herr Kruse erinnern daran, dass es der Feuerwehr ursprünglich um die Beschaffung eines gebrauchten MTW mit Kosten von ca. 20.000,- bis 25.000,- Euro ging und erst die Gemeinde aufgrund der vermeintlich überschaubaren Preisdifferenz zwischen einem guten gebrauchten MTW und einem Neufahrzeug –für das es auch noch eine Bezuschussung seitens des Kreises geben würde– der Feuerwehr vorgeschlagen hatte, ein kostengünstiges Neufahrzeug anzuschaffen. Diese Überlegung / Anregung sei aufgrund der nunmehr für notwendig erachteten Gesamtsumme vielleicht noch einmal zu überdenken.
 Weitere Ausschussmitglieder schließen sich dieser Ansicht an.

Nachdem Herr Kock-Rohwer mitteilt, dass ein wenige Jahre alter MTW mit nicht zu hoher bisheriger Laufleistung aus Sicht der Feuerwehr völlig ausreichend sein würde, formuliert Herr Beyme folgende Beschlussempfehlung des Ausschusses an die Gemeindevertretung:

Der Finanzausschuss empfiehlt, keine weiteren 14.000,- Euro bereitzustellen, sondern von der Beschaffung eines Neufahrzeugs Abstand zu nehmen und die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel stattdessen für ein gebrauchtes Fahrzeug zu nutzen.

Die bisherige Bereitstellung beinhaltet dabei auch die aus Sicht der Feuerwehr notwendige zusätzliche Umrüstung des Fahrzeugs mit einer Sitzbank und entsprechenden Vorrichtungen, um zwei Atemschutzgeräte unterzubringen, die bereits während der Anfahrt angelegt werden können.

Der Gemeindeführer kann sich vorab schon einmal nach in Frage kommenden Fahrzeugen umsehen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der Ausschuss äußert zugleich die Hoffnung, dass die bereitgestellte Summe möglichst nicht vollends ausgeschöpft werden muss.

13 .	Haushaltssatzung 2014 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0006/2013/DS
------	--

Herr Beyme erläutert zunächst die wesentlichen Eckdaten des Haushaltes 2014 und geht dabei auch auf den Vorbericht und hier insbesondere auf die Hinweise der Verwaltung zur Haushaltskonsolidierung ein. In diesem Zusammenhang wird auch die im Vorbericht durch die Verwaltung angeregte Anhebung der Hebesätze bei den Grundsteuern A und B auf die Höhe der Nivellierungssätze diskutiert und mögliche Einnahmeerhöhungen grob überschlagen.

Bürgermeister Runow erwartet durchaus Abschlussverbesserungen des Haushaltes 2013, nicht zuletzt seien Erlöse aus einem Grundstücksverkauf nicht eingeplant gewesen.

Bürgermeister Runow und die Verwaltung erläutern sodann auf Nachfrage von Herrn Schöttke im Wesentlichen das Zustandekommen eines Haushaltsplans.

Der Ausschuss setzt sich anschließend mit den jeweiligen Einzelplänen – zunächst im Verwaltungs- und dann im Vermögenshaushalt – auseinander.

Dabei entstehende Nachfragen werden von Herr Runow, Herrn Beyme und der Verwaltung beantwortet. Die Frage einer möglichen versehentlichen doppelten Berücksichtigung der Zuschüsse für die Fahrbücherei (VwHH, Seite D 20, bei HHSt. 3.35200.67700 und Seite D 21, bei HHSt. 3.36000.77000) wird durch die Verwaltung noch geklärt.

Ergänzungen oder Änderungen der Haushaltsansätze im Verwaltungshaushalt werden durch den Ausschuss nicht vorgenommen.

Im Vermögenshaushalt werden gegenüber der vorliegenden Planung lediglich zwei Ergänzungen vorgenommen:

1.: Seite E 2, HHSt. 4.13000.93510; Feuerwehr: Schutzjacken, 1.000,- Euro.

2.: Seite E 5, neue HHSt. beim UA 46401; Kindergarten: bewegliche Sachen des Anlagevermögens, 3.000,- Euro.

Der Ausschuss beschließt schließlich auf Vorschlag von Herrn Beyme folgende Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung 2014 und den Haushaltsplan mit Anlagen einschließlich der beiden durch den Finanzausschuss vorgenommenen Ergänzungen.

Eine Anhebung der Hebesätze bei den Grundsteuern A und B soll im Haushaltsjahr 2014 nicht vorgenommen werden.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).

14 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden -auch aus dem Kreis der anwesenden Gemeindevertreter- keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

15 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Mit einer Nachfrage von Herrn Kruse, ob das Zusatz-Verkehrszeichen „Anlieger frei“ sowie das Halteverbotszeichen im Sikkampsredder tatsächlich (noch) notwendig seien, sollte sich nach Ansicht von Bürgermeister Runow der Bau- und Wegeausschuss auf seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Beyme den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:58 Uhr.

gez. Rüdiger Beyme

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)